

Geschäftsbericht 2016

27.04.2017



Inhaltsverzeichnis

1	Editorial	2
1.1	Grussbotschaft des Präsidenten	2
1.2	Vorwort des Geschäftsleiters	3
2	Der Zweckverband	4
2.1	Die Verbandsgemeinden	4
2.2	Die Delegiertenversammlung	5
2.3	Der Vorstand	7
2.4	Die Rechnungsprüfungskommission	9
2.5	Das Personal	10
3	Die Zivilschutzorganisation Zimmerberg	11
3.1	Personelles	11
3.2	Einsatz und Ausbildung	13
3.3	Logistik	14
3.4	Führung	17
4	Bemerkungen zur Jahresrechnung	18
4.1	Allgemeines	18
4.2	Laufende Rechnung	18
4.3	Investitionsrechnung	18
	Abkürzungsverzeichnis	19
	Beilagen	20

1 Editorial

1.1 Grussbotschaft des Präsidenten

Omne initium difficile est (Aller Anfang ist schwer)

Obwohl das lateinische Bonmot auf das erste Verbandsjahr des neuen Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg (ZVZZ) durchaus angewendet werden könnte, bedarf es einer kleinen, aber nicht unbedeutenden Änderung. Der Anfang war nicht schwer, aber auch nicht immer leicht!

Vor mir liegt die Ausgabe des ersten Geschäftsberichts des ZVZZ und als Präsident wird mir die Ehre zuteil, mich mit ein paar Worten an die geneigte Leserschaft zu richten.

Was bleibt mir aus dem Startjahr des Verbands haften? Grundsätzlich ist es die positive Erinnerung, welche mich mit Freuden und Stolz auf ein bewegtes und überwiegend erfolgreiches Jahr zurückblicken lässt. Hier soll vor allem auf die klare Umsetzung der Vorgaben der Verbandsgemeinden hingewiesen werden. Dass der Verband dabei immer mit der tatkräftigen Unterstützung der Verbandsdelegierten rechnen konnte, könnte per se als gegeben betrachtet werden, ist aber beileibe nicht selbstverständlich.

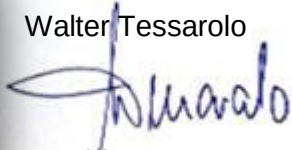
In besonders guter Erinnerung bleiben mir die vielen guten Begegnungen und Gespräche mit den ausgewiesenen Fachpersonen im Kommando, die unter der Führung des ZSO Kommandanten und ZVZZ-Geschäftsleiters Patrick Wanger eine hervorragende Arbeit leisteten. Gleiches lässt sich auch von der konstruktiven Zusammenarbeit im ZVZZ-Vorstand sagen. Der stets, auch in kontroversen Diskussionen geführte, gute Ton, war mir immer wieder Beweis, dass eine gut ausgerüstete und dadurch operativ einsatzfähige Organisation als oberstes Gebot des ZVZZ betrachtet wurde. Dieses Wissen erleichterte mir meine Arbeit als Verbandspräsident enorm.

Der ZVZZ darf, auch dank des willigen und einsatzfreudigen Kaders und deren Mannschaften, auf ein gutes, erstes Jahr zurückblicken. Der Eindruck, dass der Gedanke eines modernen Zivilschutzes nicht nur ausgeführt, sondern gelebt wird, ist in den Einsätzen für die Gemeinschaft und Wiederholungskursen klar zum Ausdruck gekommen.

Zum Schluss meiner kurzen Betrachtungen darf der Dank an die Gemeinde Horgen für die tatkräftige Unterstützung nicht fehlen. Ohne ihr Wohlwollen wäre der Start um ein Vielfaches schwieriger gewesen. Mein Dank gebührt auch den Verbandsdelegierten und meiner Vorstandskollegin und -kollegen. Sie haben mich immer und in jeder Beziehung umsichtig geführt. Meinen besonderen Dank richte ich an den ZVZZ-Geschäftsleiter, an die Angehörigen des Kommandos, an das Kader und alle Angehörigen des Zivilschutzes, die sich vorbehaltlos für einen erfolgreichen Zivilschutz eingesetzt haben.

Mit Fug und Recht kann ich behaupten, dass es für den Vertreter der kleinsten Verbandsgemeinde eine Ehre ist, Präsident des Zweckverbands Zivilschutz Zimmerberg zu sein.



Walter Tassarolo

Präsident ZVZZ

1.2 Vorwort des Geschäftsleiters

Anfangs Januar 2016 stand für die ZSO Zimmerberg bereits die erste Bewährungsprobe bevor. Das Altersheim Adliswil (Sihlsana AG) ersuchte um Unterstützung durch den Zivilschutz, weil aufgrund des Noro-Virus der Betrieb und die Durchsetzung von Quarantänemassnahmen mit dem eigenen Personal nicht mehr sichergestellt werden konnte. Dieser erste Ernstfalleinsatz der ZSO Zimmerberg wurde von den eingesetzten Zivilschützern mit Bravour gemeistert. Dank dem Können unserer Zivilschützer konnten wir positiv dazu beitragen, dass der Betrieb und insbesondere die Betreuung der Bewohner aufrechterhalten werden konnte. Allen Beteiligten sei hier noch einmal mein Dank ausgesprochen für die erbrachte Leistung und die Bereitschaft, sich zu Gunsten der Bevölkerung einzusetzen.

Anlässlich der über 40 durchgeführten Dienstanlässe, konnte die Einsatzbereitschaft massgeblich verbessert werden. Das Kader konnte die Führungsprozesse anwenden und in den Fachbereichen konnte der Ausbildungsstand ermittelt sowie die Ausbildung vereinheitlicht werden. Die verschiedenen Kompaniestandorte konnten eingerichtet und erste Einsatzanhänger bestückt werden. Dank dem konstruktiv-kritischen Mitdenken der Zivilschützer wurden gute Lösungen entwickelt. Auch wenn wir mancherorts noch nicht dort stehen wo wir gerne möchten, sind wir auf gutem Wege! Besonders erfreulich ist diesbezüglich die Tatsache, dass viele Kandidaten für eine Weiterbildung, sei es als Kader oder Spezialist, selektioniert werden konnten.

Dieses an sich bereits ereignisreiche erste Jahr des Aufbaus wurde genutzt, um einige bedeutende Grundsteine zu legen. Dabei stand nicht die bloss wortgetreue Umsetzung des Projektes ZVZZ im Vordergrund, sondern dessen Optimierung. Sowohl das Fahrzeug- und Anhängerkonzept sowie das Stationierungskonzept wurden angepasst. Dabei standen die einsatztaktischen Bedürfnisse richtigerweise im Vordergrund – ohne jedoch betriebswirtschaftliche Überlegungen ausser Acht zu lassen.

Die Zusammenarbeit mit Partnern im Verbundsystem Bevölkerungsschutz konnte ebenfalls trainiert werden. Die Kompanieführung und die Führungsunterstützung der Kp 1 NORD hat an der Übung "AQUA" des Gemeindeführungsorganes der Stadt Adliswil teilgenommen. Die Übung, welche durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern vorbereitet worden war, zeigte klar auf, dass regelmässiges gemeinsames Üben unabdingbar ist für den Erfolg im Einsatz.

Dank dem ausserordentlichen Engagement der Mitarbeitenden, der hohen Leistungsbereitschaft unserer Zivilschützer und nicht zuletzt dank der konstruktiven und zielführenden Zusammenarbeit mit dem Vorstand und den Delegierten, unter der Leitung unseres Präsidenten Walter Tessarolo, dürfen wir durchaus mit Stolz auf unser erstes Geschäftsjahr zurückblicken. Hierfür gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

Gemeinsam arbeiten wir weiter daran, dass der Zivilschutz einsatzbereit ist und wir im Ernstfall bestehen – für die Bevölkerung im Bezirk Horgen.



Patrick Wanger

Geschäftsführer ZVZZ

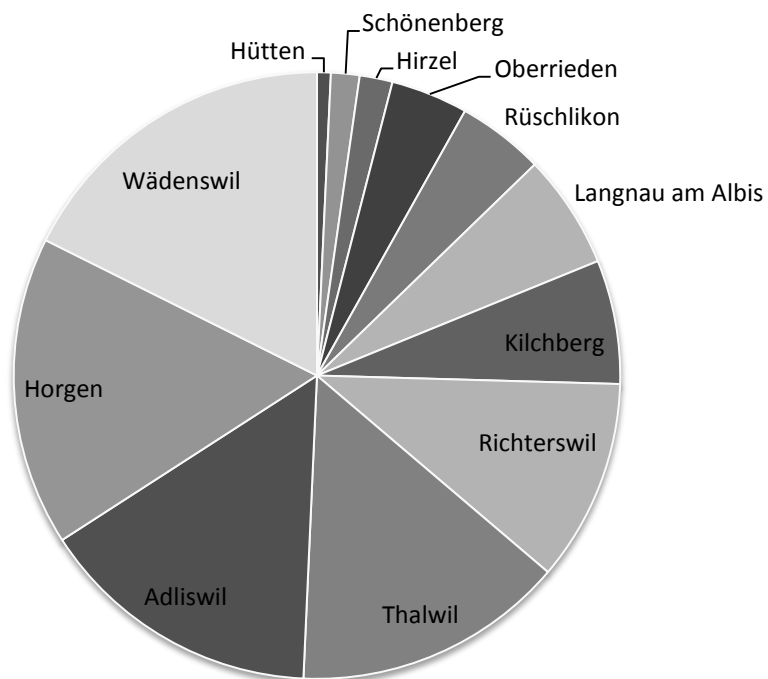
2 Der Zweckverband

2.1 Die Verbandsgemeinden

Am ZVZZ beteiligen sich alle zwölf Gemeinden des Bezirks Horgen:

Gemeinde	Einwohner gem Stat. Amt	
	31.12.2015	in %
Adliswil	18'551	15.17
Hirzel	2'145	1.75
Horgen	20'164	16.49
Hütten	898	0.73
Kilchberg	8'077	6.60
Langnau a.A.	7'449	6.09
Oberrieden	5'027	4.11
Richterswil	13'177	10.77
Rüschlikon	5'664	4.63
Schönenberg	1'863	1.52
Thalwil	17'729	14.49
Wädenswil	21'569	17.63
Total	122'313	100.00

Die Einwohnerzahlen der Verbandsgemeinden im Vergleich:



2.2 Die Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung (DV) setzt sich zusammen aus insgesamt 17 Vertretern aus den Verbandsgemeinden. Gemeinden mit bis zu 12'000 Einwohnern stellen je eine Delegierte/einen Delegierten, solche mit mehr als 12'000 deren zwei. Walter Tessarolo (Hütten) amtiert als Präsident. Das Amt des Vizepräsidenten hat Peter Wirth (Horgen) inne.

Im Laufe des Jahres gab es bei den Ersatzdelegierten der Stadt Wädenswil eine Änderung. Bruno Zürcher hat im Oktober die Nachfolge von Berti Stocker angetreten. Im Zusammenhang mit dem Rücktritt aus dem Gemeinderat, hat Berti Stocker gleichzeitig das Amt als Ersatzdelegierte niedergelegt.

Gemeinde	Delegierte	
	Name	Funktion
Adliswil (2)	Andreas Wieser	Leiter Sicherheit und Gesundheit
	Renato Günthardt	Vorsteher Soziales
	(Stv) Erwin Lauper	Gemeinderat
	(Stv) Karl Huber	Materialverwalter Feuerwehr Adliswil
Hirzel (1)	Walter Reutimann	Vorsteher Finanzen und Sicherheit
	(Stv) Markus Braun	Gemeindepräsident
Horgen (2)	<u>Peter Wirth / Vize-Präsident</u>	Vorsteher Sicherheit
	Gerda Koller	Vorsteherin Werke
	(Stv) Beat Nüesch	Vorsteher Liegenschaften
	(Stv) Hans-Peter Brunner	Vorsteher Gesellschaft
Hütten (1)	<u>Walter Tessarolo / Präsident</u>	Vorsteher Sicherheit
	(Stv) Christine Künzli	Vorsteherin Bau
	(Stv) Hans Ulrich	Vorsteher Werke
Kilchberg (1)	Barbara Baruffol	Vorsteherin Sicherheit
	(Stv) Remo Moser	Vorsteher Soziales
Langnau a.A. (1)	Virgil Keller	Vorsteher Sicherheit und Liegenschaften
	(Stv) Peter Herzog	Gemeindepräsident
Oberrieden (1)	Denise Fausch	Vorsteherin Bevölkerung
	(Stv) Claudia Schwager	Vorsteherin Soziales
Richterswil (2)	Ruedi Reichmuth	Vorsteher Bevölkerungsdienste
	Max Ballmann	Leiter Bevölkerungsdienste
	(Stv) Christian Stalder	Vorsteher Werke
	(Stv) Karl Rusterholz	Feuerwehrkommandant
Rüschlikon (1)	Romaine Marti	Vorsteherin Hochbau/Planung
	(Stv) Jürg Bosshard	Leiter Gesundheit/Sicherheit
Schönenberg (1)	Renata Götschi-Marty	Vorsteherin Gesundheit und Sicherheit
	(Stv) Felix Meier	Vorsteher Finanzen
Thalwil (2)	Peter Degen	Leiter DLZ Sicherheit
	Felix von Rechenberg	Ehem. Kdt ZSO Thalwil/Oberrieden
	(Stv) Ursula Lombriser	Vorsteherin Sicherheit
	(Stv) Adrian Schmidlin	Vizepräsident Sicherheitskommission
Wädenswil (2)	Sandy Bossert	Gemeinderätin
	Nadia Schüpbach	Gemeinderätin
	*(Stv) Berti Stocker	Gemeinderätin/*Rücktritt Oktober 2016
	*(Stv) Bruno Zürcher	Gemeinderat/*Neu ab Oktober 16
	** (Stv) Adrian Stucki	Gemeinderat/**Rücktritt Ende 2015
	** (Stv) Rita Hug	Gemeinderätin/**ab 2016
Total: 17		

An den drei Versammlungen (1. DV: 02.09.2015 / 2. DV: 28.01.2016 / 3. DV: 16.06.2016) wurden folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.	Datum	Inhalt
D2016_001	02.09.2015	Wahl des Präsidiums Vorstand und DV
D2016_002	02.09.2015	Wahl des Vize-Präsidiums Vorstand und DV
D2016_003	02.09.2015	Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
D2016_004	02.09.2015	Festlegung der Entschädigungen der Verbandsorgane
D2016_005	28.01.2016	Abnahme Protokoll der 1. DV
D2016_006	28.01.2016	Wahl der Rechnungsprüfungskommission
D2016_007	28.01.2016	Festsetzung des Voranschlages 2016
D2016_008	16.06.2016	Abnahme Protokoll der 2. DV
D2016_009	16.06.2016	Festsetzung des Voranschlages 2017

2.3 Der Vorstand

Der Vorstand setzt sich aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern zusammen. Walter Tessarolo (Hütten) amtiert als Präsident. Das Amt des Vizepräsidenten hat Peter Wirth (Horgen) inne. Die übrigen Mitglieder müssen Mitglieder von Gemeindebehörden der Verbandsgemeinden sein.

Funktion	Name	Gemeinde, Funktion
Präsident	Walter Tessarolo	Hütten, Vorsteher Sicherheit
Vize-Präsident	Peter Wirth	Horgen Vorsteher Sicherheit
Finanzvorstand	Dr. Urs Keim	Rüschlikon, Vorsteher Werke und Sicherheit
Vorstandsmitglieder	Jonas Erni	Wädenswil, Vorsteher Sicherheit und Gesundheit
	Susy Senn	Adliswil, Vorsteherin Sicherheit und Gesundheit



(v.l.n.r.: Walter Tessarolo, Peter Wirth, Susy Senn, Dr. Urs Keim, Patrick Wanger, Jsabella Ochsner, Jonas Erni)

An den acht Vorstandssitzungen (15.10.2015 / 27.11.2015 / 21.01.2016 / 28.04.2016 / 06.06.2016 / 19.08.2016 / 13.10.2016 / 15.12.2016) und mittels Zirkularverfahren wurden folgende Beschlüsse gefasst:

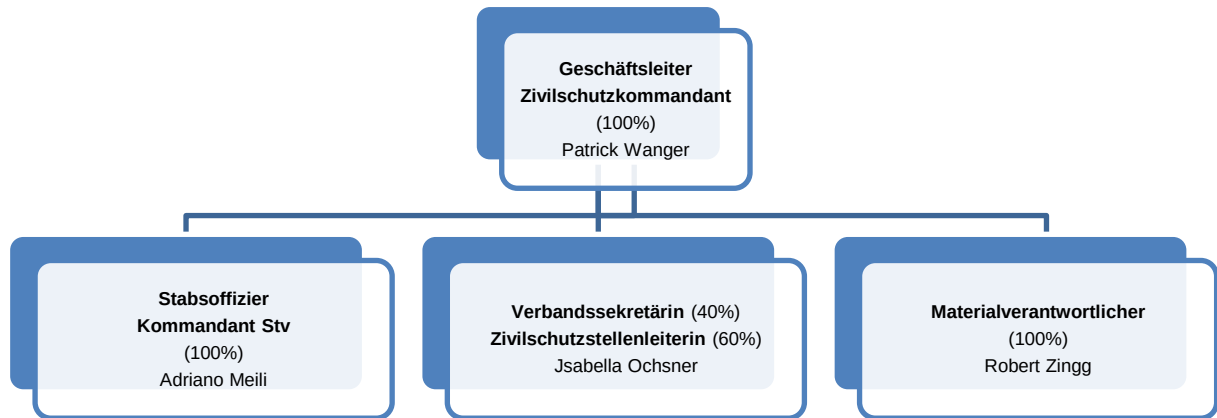
Beschluss-Nr.	Datum	Inhalt
2015-001	15.10.2015	Regelung Finanzkompetenz Geschäftsleitung
2015-002	15.10.2015	Festsetzung Entschädigung Vorstand 2015
2015-003	27.11.2015	Bereitschaftsdienst Kommandant ZSO Zimmerberg
2015-004	27.11.2015	Bereitschaftsdienst Kommandant Stv ZSO Zimmerberg
2015-005	27.11.2015	Gebühren Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EZG)
2015-006	27.11.2015	Vorgehen betr. Funktionsentschädigung für AdZS
2015-007	27.11.2015	Vermietung Parkplätze an das Personal
2015-008	27.11.2015	Sitzungsgelder Vorstand – Verzicht auf Sozialabzüge
2016-009	21.01.2016	Definitive Anstellung Adriano Meili
2016-010	21.01.2016	Definitive Anstellung Jsabella Ochsner
2016-011	21.01.2016	Einsatz im Altersheim Adliswil aufgrund Noro-Virus
2016-012	21.01.2016	Nutzungsvereinbarung BSA Schwerzi – ASYL
2016-013	21.01.2016	Ausbau Untergeschoss Verbandssitz (Lager, Werkstatt)
2016-014	21.01.2016	Beschaffung Zugfahrzeug Mitsubishi L200 (Occasion)
2016-015	21.01.2016	Beschaffung Zugfahrzeug VW Amarok (Vorführwagen)
2016-016	21.01.2016	Beschaffung Materialanhänger Richterswil (Occasion)
2016-017	21.01.2016	Delegation der Investitionen an der Präsidenten (<i>abgelehnt</i>)
2016-018	21.01.2016	Fremdbelegung Gesch San Stelle Fuhr Wädenswil / NFG
2016-019	17.02.2016	Beschaffung Mannschaftstransporter VW T6
2016-020	17.02.2016	Beschaffung Mannschaftstransporter VW T6
2016-021	01.03.2016	Beschaffung Materialanhänger Wädenswil (Occasion)
2016-022	28.04.2016	Definitive Anstellung Robert Zingg
2016-023	28.04.2016	Definitive Anstellung Patrick Wanger
2016-024	28.04.2016	Grundsatzentscheid Verrechnung von Ernstfalleinsätzen
2016-025	28.04.2016	Stationierungskonzept – Reduktion der Zivilschutzanlagen
2016-026	28.04.2016	Voranschlag 2017
2016-027	28.04.2016	Vorgehen bei Verwarnungen und Anzeigen
2016-028	02.06.2016	Anpassungen Fahrzeugkonzept
2016-029	02.06.2016	Prozessdefinition Investitionen 2016/2017
2016-030	02.06.2016	Verzicht auf 4. Einsatzanhänger Unterstützung (<i>abgelehnt</i>)
2016-031	02.06.2016	Vorgehen bei Budgetüberschreitungen
2016-032	19.08.2016	EZG – OTV Wettspiele 2017 Wädenswil
2016-033	19.08.2016	Fremdbelegung Gesch San Stelle Fuhr Wädenswil / DLRG
2016-034	19.08.2016	Materialbeschaffung 2016
2016-035	19.08.2016	Beschaffung Hebebühnenanhänger
2016-036	19.08.2016	Beschaffung 2x Einsatzanhänger Führungsunterstützung
2016-037	19.08.2016	Beschaffung Einsatzanhänger Unterstützung
2016-038	19.08.2016	Grundsatzentscheid Typenevaluation Personenwagen
2016-039	19.08.2016	Umsetzung Periodische Schutzraumkontrollen
2016-040	13.10.2016	1. Verlängerung Nutzungsvereinbarung Schwerzi ASYL
2016-041	13.10.2016	Anpassung der Reglemente Pensionskasse Horgen
2016-042	13.10.2016	EZG – Fest der Kulturen 2017 Adliswil
2016-043	13.10.2016	Beschaffung Personenwagen Skoda Octavia Scout
2016-044	13.10.2016	Anpassung Fahrzeugkonzept/Anhänger Betreuer
2016-045	13.10.2016	Anpassung Fahrzeugkonzept/Zusatzanhänger Unterstützung
2016-046	13.10.2016	Wahl des Finanzvorstandes
2016-047	15.12.2016	Übertrag Arbeitszeitsaldi / Auszahlung Arbeitszeit
2016-048	15.12.2016	Lohnrelevante Mitarbeiterbeurteilungen (<i>VERTRAULICH</i>)
2016-049	15.12.2016	2. Verlängerung Nutzungsvereinbarung Schwerzi ASYL

2.4 Die Rechnungsprüfungskommission

Gemäss Beschluss D2016-006 der Delegiertenversammlung vom 28.01.2016 amtet die RPK der Gemeinde Horgen, unter der Leitung von Roman S. Gemperle, als RPK des ZVZZ.

2.5 Das Personal

Das Stellenetat des ZVZZ umfasst 400%. Im Laufe des Jahres konnten nach Abschluss der Probezeit alle Mitarbeitenden definitiv angestellt werden. Die fachliche Aus- und Weiterbildung im Bereich Zivilschutz konnte für alle Mitarbeitenden gewährleistet werden. Namentlich sind dies: Zivilschutzkurse des Kantons Zürich in Andelfingen oder Kurse beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz in Schwarzenburg.



Es hat sich gezeigt, dass das Stellenetat mittel- und langfristig angemessen ist. Im ersten intensiven Jahr des Aufbaus wurde indes ein positiver Arbeitszeitsaldo generiert. Dieser konnte dank klarer Prioritätensetzung und Verzichtsplanung in Grenzen gehalten werden: 311 Stunden per 31.12.2016.



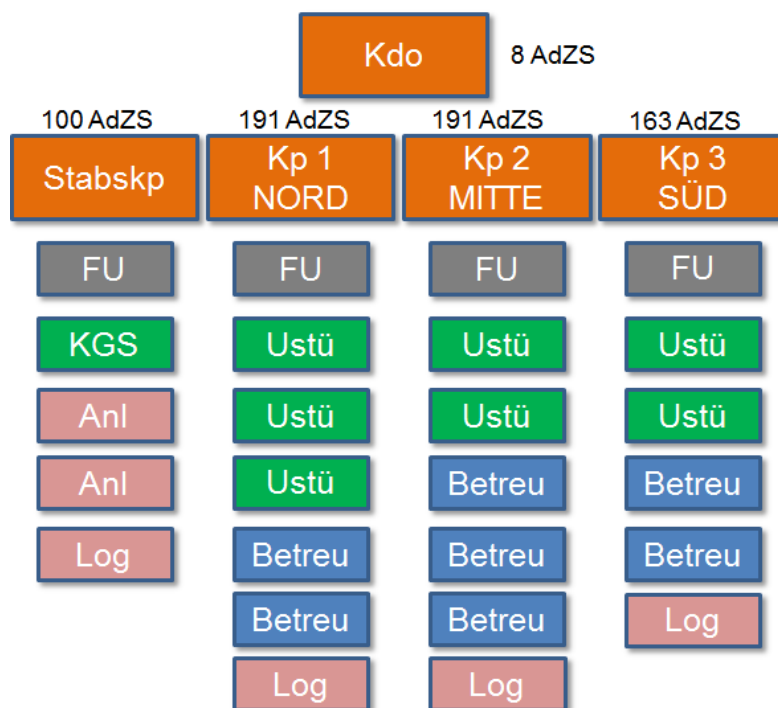
(v.l.n.r.: Adriano Meili, Robert Zingg, Jsabella Ochsner, Patrick Wanger)

3 Die Zivilschutzorganisation Zimmerberg

3.1 Personelles

Organigramm

Am 03.11.2016 konnte das Organigramm (Grunddaten) der ZSO Zimmerberg von Walter Tessarolo und Patrick Wanger unterzeichnet werden. Der neue Soll-Bestand beträgt 653 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS). Gegenüber dem angekündigten Bestand von 678 AdZS, gemäss der Abstimmungsweisung zur Gründung des ZVZZ, entspricht dies einer Reduktion um 25 AdZS.



Diese Reduktion des bisher gültigen Soll-Bestandes von 717 AdZS ist nebst des gesunkenen Bedarfs an Anlagewarten auch darauf zurückzuführen, dass der Kanton die Standard-Zugsgrösse von 30 AdZS auf 28 AdZS reduziert hat (Unterstützung und Betreuer), was bei der Beibehaltung der aktuellen Organisationsstruktur einer Reduktion um 28 AdZS entspricht.

IST-Bestand

Patrick Wanger hat dem AMZ am 28.09.2016 einen Antrag um Reduktion der IST-Bestände eingereicht. Bei gewissen Funktionen verzeichnete die ZSO Zimmerberg zwischenzeitlich bis zu 100% Überbestand. Die Antwort seitens Zivilschutz des Kantons Zürich ist bis Redaktionsschluss noch offen. Die rund 110 betroffenen AdZS sind für das Jahr 2017 in keinen Dienst Anlass eingeteilt und vom ZVZZ schriftlich über den Sachverhalt informiert worden.

Inklusive dieser rund 110 AdZS weist die ZSO Zimmerberg per 31.12.2016 einen IST-Bestand von 740 AdZS aus.

Bezüglich Alimentierung der Kaderstellen zeigt sich in den Kompanien per 31.12.2016 folgende Situation:

Funktion/Grad	SOLL	IST	Fehlbestand
Kompaniekommandant (Hauptmann)	4	3 (ausgebildet)	1 (25%)
		1 (ad interim)	
		4 Total	0 (0%)
Kompaniekommandant Stellvertreter (Oberleutnant)	4	1 (ausgebildet)	3 (75%)
		2 (ad interim)	
		3 Total	1 (25%)
Zugführer (Leutnant/Oberleutnant)	58	28 (ausgebildet)	30 (52%)
		10 (ad interim)	
		38 Total	20 (34%)
Höhere Unteroffiziere (Feldweibel/Fourier)	24	9 (ausgebildet)	15 (62%)
		6 (ad interim)	
		15 Total	9 (37%)
Gruppenführer (Korporal/Wachtmeister)	137	61 (ausgebildet)	76 (55%)
		16 (ad interim)	
		77 Total	60 (43%)

Ausbildung der Kader und Spezialisten

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 15 AdZS eine (erstmalige) Kaderausbildung absolvieren. 12 AdZS, welche bereits eine Kaderfunktion innehatten, haben eine weiterführende Kaderausbildung besucht. 15 AdZS haben sich zum Spezialisten (bspw. Motorfahrer) ausbilden lassen.

Rekrutierung von Kader und Spezialisten

Im Jahr 2016 konnten insgesamt 17 AdZS für eine (erstmalige) Kaderausbildung gewonnen werden. 9 AdZS, welche bereits eine Kaderfunktion innehatten, haben sich für eine weiterführende Kaderausbildung entschieden. Für eine Weiterbildung zum Spezialisten konnten insgesamt 11 AdZS rekrutiert werden. Die entsprechenden Kurse werden diese grossmehrheitlich im Jahr 2017 absolvieren.

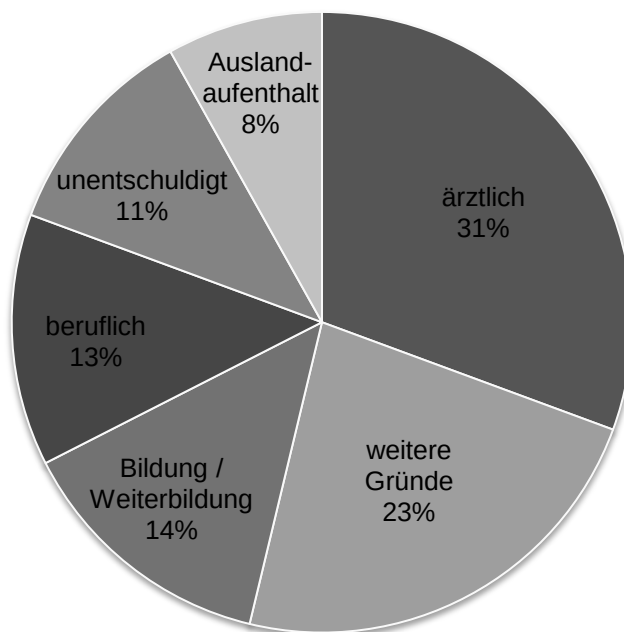
3.2 Einsatz und Ausbildung

Wiederholungskurse (Art. 36 BZG)

Im Rahmen von Wiederholungskursen wurden während den insgesamt 42 Dienstanlässen 2'333 Ausbildungstage absolviert.

Rund 80% der per 31.12.2016 eingeteilten AdZS haben mindestens zwei Ausbildungstage geleistet (580 von 740).

Die Dispensationsgründe im Detail:



Einsatz bei Katastrophen und Notlagen (Art. 27 BZG)

Vom Mittwoch, 06. bis Mittwoch, 13.01.2016 unterstützte die ZSO Zimmerberg das Altersheim Adliswil (Sihlsana AG) mit 14 AdZS. Aufgrund des Auftretens des Noro-Virus konnte der Betrieb des Altersheimes und die Durchsetzung von Quarantänemassnahmen mit den eigenen Personalressourcen nicht mehr gewährleistet werden. Insgesamt wurden 52 Einsatztage geleistet. Dem Leistungsempfänger wurden keine Einsatzkosten verrechnet.

Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (Art. 27a BZG)

Anlässlich der Unterstützung der Jugendwettspiele des Ostschweizer Tambourenverbandes in Horgen (Freitag, 23. bis Sonntag, 25.09.2016) wurden von den 23 eingesetzten AdZS insgesamt 51 Einsatztage geleistet. Mit den eingesetzten Zivilschutzfahrzeugen wurden 931km zurückgelegt. Für den Einsatz wurden dem Veranstalter CHF 3'991.- in Rechnung gestellt.

3.3 Logistik

Bevölkerungsschutzsirenen

Per 01.01.2016 hat der ZVZZ die Verantwortung für den Unterhalt der stationären Bevölkerungsschutzsirenen im Bezirk Horgen übernommen. Für die Durchführung der Wartungsarbeiten wurde mit der KockumSonics AG ein entsprechender Unterhalts- und Wartungsvertrag abgeschlossen.

Die insgesamt 40 stationären und 23 mobilen Sirenen verteilen sich wie folgt auf die Verbandsgemeinden (=Eigentümer der Sirenen).

Gemeinde	Bevölkerungsschutzsirenen	
	stationär (davon Kombi-Sirenen)	mobil
Adliswil	3 (3)	6
Hirzel	2 (1)	2
Horgen	7 (3)	3
Hütten	1 (1)	1
Kilchberg	2 (0)	1
Langnau a.A.	3 (2)	2
Oberrieden	1 (0)	mit Thalwil
Richterswil	4 (0)	1
Rüschlikon	1 (0)	mit Kilchberg
Schönenberg	1 (0)	1
Thalwil	5 (1)	5
Wädenswil	10 (0)	1
Total	40 (11)	23

Der alljährliche Sirenentest wurde am Mittwoch, 03.02.2016 (1. Mittwoch im Februar) durchgeführt. Das Kdo der ZSO Zimmerberg hat den Sirenentest mit den Feuerwehren des Bezirks Horgen koordiniert und diese z.T. personell und fachlich unterstützt. Alle stationären Sirenen haben nach der Fernauslösung durch die Kantonspolizei Zürich bzw. durch die Etzelwerke AG (zusätzlich für die Kombisirenen in den von Hochwasser der Sihl gefährdeten Gebieten) einwandfrei funktioniert. Ebenfalls wurden alle 40 Sirenen mittels manueller Auslösung vor Ort (durch die Interventionsgruppen der Feuerwehren) überprüft. Auch hier funktionierte alles ordnungsgemäss.

Um die Abdeckung der Beschallung zu überprüfen, wurden an 3 Standorten (Gemeinden Langnau a.A. und Horgen) Schallmessungen durchgeführt. Diese Resultate werden bei der Verdichtung der Sirenen (Projektstart im Jahr 2017) miteinbezogen werden.

Einsatzmaterial und Fahrzeuge

Von den im Jahre 2016 und 2017 geplanten Beschaffungen von Einsatzmaterial konnten bereits über 2/3 realisiert werden. Das neue Material ist bei der Truppe jedoch noch nicht eingeführt worden. Die Einsatzbereitschaft wird bis zur erfolgten Schulung (2017) mit dem alten Material sichergestellt.

Mit dem Ziel, der ZSO Zimmerberg eine bedarfsorientierte Fahrzeugbeschaffung zu ermöglichen, ist das Fahrzeugkonzept mehrfach angepasst worden (siehe Vorstandsbeschluss-Nr. 2016-028 vom 02.06.2016, 2016-044 und 2016-045 vom 13.10.2016) und umfasst folgende Fahrzeuge (Stand 31.12.2016):

Kategorie	Typ / Fachbereich	Stand
Personenwagen	Skoda Octavia Scout	Beschafft / Neuwagen
Zugfahrzeuge	Mitsubishi L200	Beschafft / Occasion
	VW Amarok	Beschafft / Vorführwagen
Mannschaftstransporter	Renault Trafic	Beschafft / Occasion
	Renault Trafic	Beschafft / Occasion
	VW T6	Beschafft / Neuwagen
	VW T6	Beschafft / Neuwagen
	<i>VW T6</i>	<i>Beschaffung 2017</i>
	<i>VW T6</i>	<i>Beschaffung 2017</i>
Einsatzanhänger	Unterstützung	Beschafft / Occasion
	Unterstützung	Beschafft / Occasion
	Unterstützung	Beschafft / Neu
	<i>Unterstützung</i>	<i>Beschaffung 2017</i>
	Unterstützung (gross)	Beschafft / Occasion
	Führungsunterstützung	Beschafft / Neu
	Führungsunterstützung	Beschafft / Neu
	<i>Führungsunterstützung</i>	<i>Beschaffung 2017</i>
	<i>Führungsunterstützung</i>	<i>Beschaffung 2017</i>
	Betreuung	Beschafft / Neu
	Betreuung	Beschafft / Neu
	Betreuung	Beschafft / Neu
	Zusatzanhänger Unterstützung	Beschafft / Neu
	Zusatzanhänger Unterstützung	Beschafft / Neu
	Zusatzanhänger Unterstützung	Beschafft / Neu
Logistikanhänger	Anhänger mit Hebebühne	Beschafft / Neu
	Kippanhänger	Beschafft / Neu

Anlagen

Der ZVZZ führte per 01.01.2016 insgesamt 25 Zivilschutzanlagen (wovon zwei geschützte Sanitätsstellen und zwei geschützte Spitäler) in den Grunddaten.

Das neue Stationierungskonzept (Vorstandsbeschluss-Nr. 2016-025 vom 28.04.2016) sieht per 01.01.2017 eine Reduktion um neun Zivilschutzanlagen vor (markiert mit *).

Gemeinde		Strasse/Bezeichnung	Typ
1	Adliswil	Kopfholzstr. 2, SH	BSA I
2*		Zelgstr. 14, SH Zopf	BSA I
3	Hirzel	Bergstr. 2, Ref Kirche	KP II red / BSA II
4	Horgen	Asylstr. 19, Heilibach	Gesch Spital
5		Püntstr. 2	KP I
6*		Speerstr. 9	BSA II
7		Waldeggstr. 3	BSA I
8		Wührenbach, Horgenberg	BSA II
9*		Kilchberg	Alte Landstr. 110
10	Bergstr. 9, Seehalde		BSA I
11	Grütstr. 60, Spital Sanitas		Gesch Spital
12	Langnau a/A	In der Schwerzi 2, SH	KP I / BSA I
13	Oberrieden	Freihofstr. 6	KP II / BSA I
14	Richterswil	Bärenbrügglistr., Samstagern	BSA I
15*		Breitenstr. 1	KP I
16*		Göldistr. 19, SH Boden	BSA I
17	Rüschlikon	Säumerstr. bei 37	KP I / BSA I
18*	Schönenberg	Hüttnerstr., Mehrzweckgebäude	KP II
19*		Wädenswilerstr. 7, Postgebäude	BSA II
20	Thalwil	Rudishaldenstr., SH Sonnenberg	KP I / BSA I
21		Tischenloostr. 55, Spital	Gesch San Stelle
22	Wädenswil	Fuhrstr. 14, SH	Gesch San Stelle
23		Grüentalstr. 16, Ing Schule	BSA I
24*		Oberdorfstr. 31, Einkaufszentrum	KP I
25*		Speerstr. 95, Hallenbad	BSA II

Verbandssitz

Die Übernahme der Räumlichkeiten im Untergeschoss der Einsiedlerstrasse 533 in Horgen konnte aufgrund bauseitiger Verzögerungen erst per 01.10.2016 erfolgen. Damit konnten die Aufbauarbeiten am Verbandssitz offiziell abgeschlossen werden.

3.4 Führung

Wegen Widerhandlung gegen das Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz wurden folgende Massnahmen ergriffen:

Art der Widerhandlung		Anzahl Fälle	Verwarnung	Anzeige
Nichtbefolgen des Aufgebotes	Nicht eingerückt	40	4	36
	Verspätet eingerückt	9	7	2
Befehlsverweigerung, Missachtung von Dienstvorschriften		0	0	0
Weitere		0	0	0
Total		49	11	38

4 Bemerkungen zur Jahresrechnung

4.1 Allgemeines

Der Voranschlag 2016 war mit vielen Unsicherheiten und fehlenden Erfahrungswerten verbunden. Trotzdem einige zwingende Ausgaben nicht budgetiert worden sind, konnte die Gesamtrechnung letztlich mit einem namhaften Minderaufwand abgeschlossen werden.

Auf mittel- und langfristige Sicht erscheint der Voranschlag grundsätzlich stimmig gewesen zu sein, indessen sind einige Kosten während der Aufbauphase noch gar nicht angefallen. So ist der budgetierte Unterhalt von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen grösstenteils ausgeblieben, weil die entsprechenden Gerätschaften noch nicht beschafft worden oder die Wartungstermine noch nicht fällig gewesen sind.

4.2 Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von CHF 891'428.16 (*Voranschlag CHF 1'098'300.-*) und Ertrag von CHF 95'565.60 (*Voranschlag CHF 89'250.-*) mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden von CHF 795'862.56 (*Voranschlag CHF 1'009'050.-*). Dieser fällt demnach um CHF 213'187.44 bzw. 21.1% tiefer aus als veranschlagt.

Hierfür sind hauptsächlich folgende Gründe aufzuführen:

1. Für die Mannschaftsgrade wurde mehrheitlich nur die minimal notwendige Anzahl Ausbildungstage durchgeführt, da der Fokus auf die Kader gelegt wurde. Daraus resultierten namhafte Minderaufwendungen bei den Zivilschutzkursen.
2. Bei den Zivilschutzanlagen wurden aufgrund der im Jahr 2017 anstehenden Reduktion der Anzahl Zivilschutzanlagen, wo vertretbar, Unterhaltsarbeiten zurückgestellt. Zugleich führte die (zu) grosse Anzahl Zivilschutzanlagen zu einer tiefen Belegungs-/Nutzungsquote, was zu tiefen Nebenkosten (Wasser, Strom, Heizung) geführt hat.
3. Die Liegenschaftenmiete (Verbandssitz) fällt aufgrund des optimierten Raumkonzepts tiefer aus. Zudem musste ein Teil der Mietkosten (Lager, Werkstatt) aufgrund bauseitiger Bauverzögerungen nur für das 4. Quartal entrichtet werden.

4.3 Investitionsrechnung

Es wurden Investitionsausgaben von CHF 833'216.85 (*Voranschlag CHF 917'000.-*) verbucht. Investitionseinnahmen fielen keine an. Somit fallen die Nettoinvestitionen um CHF 83'783.15 bzw. 9.1% tiefer aus als veranschlagt.

Hierfür sind hauptsächlich folgende Gründe aufzuführen:

1. Optimierte Fahrzeugkonzept.
2. Wo sinnvoll wurden, anstelle von Neuwagen, Occasions- und Vorführfahrzeuge beschafft.



Dr. Urs Keim

Finanzvorstand ZVZZ

Abkürzungsverzeichnis

AdZS	Angehörige/-r des Zivilschutzes
Anl	(Zivilschutz-) Anlage
BSA	Bereitstellungsanlage
Betreu	Betreuung
BZG	Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz
DV	Delegiertenversammlung
FU	Führungsunterstützung
Gesch San Stelle	Geschützte Sanitätsstelle
Gesch Spital	Geschütztes Spital
GFO	Gemeindeführungsorgan
Kdo	Kommando
KGS	Kulturgüterschutz
KP	Kommandoposten
Kp	Kompanie
Log	Logistik
RPK	Rechnungsprüfungskommission
red	reduziert
SH	Schulhaus
Stabskp	Stabskompanie
Ustü	Unterstützung (Pioniere)
ZSO	Zivilschutzorganisation

Beilagen

1. Jahresrechnung 2016